

Im Wendepunkt leben bedeutet

- ein Zuhause haben, in einem eigenen Zimmer und in einer von insgesamt drei Wohngruppen mit jeweils sechs Plätzen.
- Werkstätten für Metall, Stoff und Holz , einen Schul- und Computerraum sowie den großen Sportbereich mit unterschiedlichen Geräten und Spielfeldern nutzen zu können.
- Gemeinschaftsräume für alles Wichtige und das großzügige Freigelände mit den Tieren und viel Platz für Ideen zu entdecken.

Im Wendepunkt unterstützen wir mit

- sozialpädagogischer Betreuung
- arbeitstherapeutischen Angeboten
- interner Einzel- und Kleingruppenbeschulung
- stufenweiser Reintegration in den Regelunterricht an Partnerschulen
- verschiedenen Psychotherapieformen
- psychologischer Diagnostik
- systemisch orientierter Familienarbeit
- Freizeit- und Erlebnispädagogik
- Angeboten zum Kennenlernen von christlichen Werten

Im Wendepunkt arbeiten

erfahrene und flexible pädagogische Fachkräfte, Arbeitspädagogen und therapeutisch weitergebildete PsychologInnen eng zusammen.



Alle bringen ihre Kraft, Ehrlichkeit und Ideen ein, bieten Halt und Sicherheit.

Und wenn mal etwas nicht funktioniert, finden wir eine Alternative. Bestimmt.

Ihr Kontakt zum Wendepunkt

Sie möchten sich weiter informieren oder gemeinsam mit uns nach Lösungen suchen?

- Post: Hoffnungstaler Anstalten Lobetal
Bereich Jugendhilfe
Bodelschwingstraße 27
16321 Bernau / OT Lobetal
- Telefon: 03338 – 66 623
Fax: 03338 – 66 622
- Virtuell: www.lobetal.de Jugendhilfe
Email: jugendhilfe@lobetal.de

Ihre Fahrt zum Wendepunkt

Im echten Leben liegt der Wendepunkt nah... und doch weit genug entfernt - ca. 30 km nördlich von Berlin-Mitte. Ruhig, in der Natur und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto über die Autobahn A10 - Berliner Ring und/oder die B2 zu erreichen.



- Sie oder Ihr Navigationsgerät finden uns hier:
Dorfstraße 31 in 16321 Rüditz.

Wendepunkt

**Vollstationäre
Jugendhilfeeinrichtung
intensivtherapeutische
Wohngruppe**

„Ich hab das auch gepackt,
weil ihr mir geholfen habt!“



Wendepunkt

Wendepunkt

setzt sich seit 2003 erfolgreich für junge Menschen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren mit sozialen und emotionalen Problemen sowie psychischen Störungen ein.

Wendepunkt ist

- eine innovative stationäre Einrichtung an der Schnittstelle von Jugendhilfe, Suchthilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- eine therapeutische Wohngruppe für bis zu 18 Jugendliche, die von ihrem Weg ein gutes Stück abgekommen sind - und Hilfe benötigen.

Träger des Wendepunkts sind

die Hoffnungstaler Anstalten Lobetal, 1905 durch Pastor Friedrich v. Bodelschwingh gegründet. Als eine der größten Sozial-einrichtungen des Landes Brandenburg unterhalten sie ein breites Angebot qualifizierter sozialer Hilfen an unterschiedlichen Standorten.

www.lobetal.de



Wendepunkt handelt

gemeinsam mit allen wichtigen Bezugspersonen und unseren Kooperationspartnern in einem Vertrauen schaffenden Bezugsbetreuungssystem mit und für uns anvertraute junge Menschen.

Unser Blick ist auf Entwicklung ausgerichtet - es geht immer um den Aufbau einer nachhaltigen Perspektive für alle Beteiligten.

Wendepunkt glaubt

- an seine Jugendlichen. Sie können oft mehr als alle denken – ganz besonders sie selbst. Erstes Ziel unserer Arbeit ist, dass Jugendliche etwas für sich erreichen wollen. Wir setzen klare, enge Grenzen und erweitern den Blickwinkel hin zu Kooperation, Eigenverantwortung und Selbstvertrauen.
- dass Krisen nicht nur Probleme bedeuten, sondern auch Chancen zur Weiterentwicklung bieten. Diese zu erkennen und nutzbar zu machen, verstehen wir als unseren Auftrag.

危机

Wendepunkt bietet die Chance

- sich mit der eigenen Situation und Problemen auseinander zu setzen
- neue, tragfähige Beziehungen zu erleben
- Zurückliegendes aufzuarbeiten und abzulegen
- Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und diese zu verwirklichen
- die eigene Persönlichkeit zu stärken

Wendepunkt kommt in Frage bei

- Drogenkonsum / Substanzmissbrauch
- Psychosen / Depressionen / Angststörungen
- kombinierten Störungsbildern
- Beziehungs- und Bindungsstörungen
- massiven familiären Konflikten
- Lern- oder Schulverweigerung
- aggressiven Verhaltensweisen
- Gefährdung des eigenen Wohls oder des Wohls Dritter

Auch straffällig gewordenen jungen Menschen stehen unsere Angebote offen.